100 Jahre Waldorf

WALDORF ONE WORLD

WOW YEAR

2019

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners

JAN

FEB

MÄRZ

APRIL

MAI

OKT

DEZ

WIR SAGEN DANKE!

WOW-DAY DANKBRIEFE 2019

365 Tage

Ein ganzes Jahr für Eure Aktionen!

- RÜCKBLICK WOW-DAY 2019
- EURE WOW-DAY AKTIONEN
- NEWS ZUM AKTIONSTAG
- HIER WIRKT EURE SPENDE

FÜREINANDER MITEINANDER

www.waldorf-one-world.org

ECSWE

Bund der Freien Waldorfschulen

WALDORF 100 | LEARN TO CHANGE THE WORLD

Eine Kampagne der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.
in Kooperation mit dem European Council for Steiner Waldorf Education (ECSWE) und dem Bund der Freien Waldorfschulen.

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners

INHALT

NEWS

3 RÜCKBLICK WOW-DAY 2019

4 EURE WOW-DAY AKTIONEN 2019

5 NEWS, NEWS, NEWS

6 WOW-DAY MÄRCHEN

7 WOW-DAY 2020

35 ÜBER UNS

HIER WIRKT EURE SPENDE

8 WOW-DAY FONDS

9 KYRINGUE ´I ATY ÑEOVANGA

10 ACOMI

11 ARAMITAN

12 CREAR

13 ESCOLA ANAEL

14 PONTE DAS ESTRELAS

15 COSMOS-CENTER

16 GREEN EARTH SCHOOL

17 LESEDI WALDORF SCHOOL

18 PUPPETRY PROJECT

19 ZWECKGEBUNDENE SPENDEN

20 CULTIVARTE

21 PROJETO SALVA DOR

22 MICHAELSCHULE

23 TEMI

24 ESCUELA CARACOL

25 DABARI WALDORF SCHOOL

26 DUBLIN STEINER SCHOOL

27 EVERLASTING TREE SCHOOL

28 HUMANE WALDORF SCHOOL

29 MBAGATHI WALDORF SCHOOL

30 NADJESCHDA

31 GAMOT COGON SCHOOL

32 ZENZELENI WALDORF SCHOOL

33 CHUDJAND WALDORF SCHOOL

34 ZANZIBAR STEINER SCHOOL

35 KINDERGARTEN DIEU GIAC

356 TAGE - EIN GANZES JAHR
FÜR EURE AKTIONEN

„365 Tage – ein ganzes Jahr für Eure Aktionen“. So lautete das Motto des WOW-Days 2019. Zu diesem Anlass waren junge Menschen an 114 Waldorfeinrichtungen in 22 Ländern gemeinsam aktiv. Durch ihr außerordentliches Engagement wurden insgesamt 250.898,26 Euro an Spenden zusammengetragen.

Ein besonderes Highlight war im Jubiläumsjahr der Waldorf100-Staffellauf, der in Kooperation mit dem WOW-Day stattfand. Mehr als 4.000 SchülerInnen beteiligten sich an der Aktion. Insgesamt 25.084,12 Euro wurden durch den Sportevent zusammengetragen.

Besonders schön war die erstmalige Teilnahme von Schulen in Estland, Georgien, Mexiko und Dänemark, aber auch die wachsende Beteiligung von Einrichtungen in Kanada, Tschechien und Ungarn am WOW-Day 2019.

Mit großem Fleiß arbeiteten die SchülerInnen in Unternehmen, gaben Benefizkonzerte oder kämpften beim Spendenmarathon um jeden Kilometer.

Mit dem Erlös Eurer Aktionen konnten rund 45 Einrichtungen unterstützt werden.

Ein paar der wunderbaren Aktionen aus dem Jahr 2019 stellen wir Euch auf Seite 4 vor.

Ab Seite 8 lest ihr, wie und wo Euer Engagement genau wirkt.

250.898,26 Euro wurden 2019 gesammelt.

Über **45 Waldorf- und Sozial-initiativen...**

...in **25 Ländern** konnten unterstützt werden.

In Deutschland registrierten sich SchülerInnen aus über **70 Waldorfschulen**.

Weltweit meldeten sich über **114 Waldorfschulen** aus **22 Ländern** an.

* Stand 07.07.2020

Während ich diese Zeilen schreibe, hat sich die globale Situation im Vergleich zum Vorjahr deutlich verändert. Aufgrund des Coronavirus ist vieles anders geworden, doch was bleibt ist der Mut gerade in schwierigen Zeiten zusammenzuhalten und füreinander da zu sein.

So möchte ich Euch auch 2020 ganz herzlich einladen den WOW-Day an Eurer Schule oder mit Eurer Klasse zu feiern. Vielleicht anders als gewohnt. Doch ich bin überzeugt davon, dass wir gemeinsam viele kreative Ideen entwickeln, um das Gemeinschaftliche lebendig werden zu lassen.

Mehr Infos findet ihr dazu auf Seite 12.

VIEL SPAß
BEIM LESEN

Rückblick WOW-Year 2019

Ein ganzes Jahr WOW-Day

2019 war WOW-Year. Gemeinsam feierten wir auf der ganzen Welt das 100-jährige Jubiläum der Waldorfpädagogik. Zu diesem Anlass war es 2019 möglich, das ganze Jahr über einen WOW-Day zu organisieren. Den regulären Aktionszeitraum vom 29. September bis 29. November gab es nicht. Bislang konnten wir 107 Einrichtungen zählen, die sich mit bunten Aktionen in 20 Ländern beteiligt haben. Und noch immer erfahren wir von weiteren Aktionen, sodass wir Ihnen die finale Auswertung in der Herbstausgabe des Magazins vorstellen werden. In diesem Heft berichten wir von ausgewählten Aktionen aus dem WOW-Year. Besonders gefreut hat uns die Kooperation mit dem W100-Staffellauf, im Rahmen dessen zusätzliche 25.084,12 Euro Spenden erlaufen wurden.

ESTLAND

PÄRNU WALDORFKOOL UND PAULIINE WALDORFKINDERGARTEN

Die Waldorfschule Pärnu ist eine von insgesamt zehn Waldorfschulen in Estland. 2019 nahm die Schulgemeinschaft zum ersten Mal am WOW-Day teil. Die Schulgemeinschaft organisierte gemeinsam mit dem Kindergarten einen Adventsmarkt.

„In Vorbereitung dafür hatten wir im November mehrere Workshops für Eltern und Kinder in der Schule. In denen haben wir viele Kunsthandwerksprodukte hergestellt: Möbel für Welpen, Papierlaternen, wollige Engel“, berichtet Waldorf100-Koordinatorin Monika Lelle-Haav. In der Cafeteria wurden zusätzlich Kuchen, Suppen, Tee, Kaffee, süße wie salzige Speisen verkauft – alles von Eltern und Großeltern hergestellt. Besonders viel Anklang fand die Tombola, in der als Hauptgewinn ein hölzernes Zwergenhaus lockte.

„Unsere Schule ist noch sehr klein“, erklärt Lelle-Haav, „2013 starteten wir den Unterricht. Im Moment haben wir nur sieben Klassen, aber wir wachsen jedes Jahr um eine weitere. Im Waldorfkindergarten Pauliine sind es 30 Kinder.“ So fehlt es an ausreichend Musikinstrumenten, Nähmaschinen und Werkzeug aus Holz für alle Klassen. Am Adventsmarkt sammelte die Gemeinschaft zum einem Geld für die eigenen Belange. Gleichzeitig war es ein wichtiges Anliegen, auch an andere zu denken. So unterstützten sie mit ihrer Aktion die Arbeit von waldorfpädagogischen Einrichtungen weltweit.

SLOWAKEI

SÚKROMÁ ZÁKLADNÁ ŠKOLA WALDORFSKÁ

Seit drei Jahren nimmt die Waldorfschule im Norden von Bratislava am WOW-Day teil. In den Vorjahren schenkte die Schulgemeinschaft die Einkünfte aus dem Buffet der sechsten Klasse an Waldorfeinrichtungen weltweit. 2019 organisierte die Schulgemeinschaft eine Werkstatt auf dem Markt, in der Kinder verschiedene künstlerische und handwerkliche Tätigkeiten ausprobieren konnten.

„Ich hatte schon seit Jahren den Wunsch, an der Aktion Waldorf-One-World-Day der *Freunde der Erziehungskunst* teilzunehmen“, berichtet Slavomír Lichvár, Klassenlehrer an der Waldorfschule Bratislava, „da Nana Göbel wiederholt betonte, dass kein Beitrag zu klein ist, begannen wir 2017 unser Engagement.“

2019 beteiligte sich die Schule an der Aktion des örtlichen Marktes und betreute mehrere Abfall-Recycling-Stationen. Inspiriert von dem W100-Motto „Act locally, affect globally“, übernahm die siebte Klasse die Verantwortung für sechs Müllsortierungsstationen. Darüber hinaus wurde ebenfalls von Schülerinnen und Schülern der siebten Klasse ein Puppentheater aufgeführt. Ein Kreativworkshop mit Holz rundete das bunte Angebot ab. In diesem konnten die Besucher ihre Kräfte testen und mithilfe einer kleinen Handsäge ein Stück Holz von einem großen Klotz absägen, der anschließend geglättet und als Bienenwabe bemalt wurde. „Nicht zuletzt fanden rund um den Markt viele schöne Gespräche statt“, resümiert Slavomír Lichvár, „wir freuen uns, Teil der weltweiten Aktion zu sein und hoffen, dass dieser Impuls in den nächsten Jahren noch weiter wächst.“

DEUTSCHLAND

KOOPERATION WALDORF100-STAFFELLAUF

Am bundesweiten Staffellauf der Freien Waldorfschulen haben sich über 160 Schulen beteiligt. Ziel war es, die Schulen in Deutschland miteinander zu vernetzen und Spenden für Schulessen in armen Regionen der Welt zu sammeln. Der Staffellauf war eines von zahlreichen Projekten zum 100-jährigen Jubiläum der Waldorfschulen in Kooperation mit dem WOW-Year.

„Der Staffellauf war ein voller Erfolg. Mehr als 4.000 SchülerInnen vom Kindergarten bis zur Oberstufe haben mitgemacht“, so Rafaela Elsler, Projektkoordinatorin des Staffellaufes. Der Lauf ging auf vier Routen 15 Monate durch die Bundesrepublik. Dabei wurden über 8.000 Kilometer zurückgelegt. In der Addition aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ergibt dies eine Distanz von 75.000 Kilometern. Die Staffelhölzer wurden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder über Wasser zu den einzelnen Etappenpunkten gebracht.

Im Rahmen des Staffellaufes wurden 25.084,12 Euro Spenden gesammelt, die zahlreiche Schulen dabei unterstützen, ihren Schülerinnen und Schülern ein gesundes Schulessen zur Verfügung zu stellen. „Wir danken allen Schulen, die sich an der Aktion beteiligt haben, betont Jana-Nita Raker, WOW-Day-Koordinatorin bei den *Freunden der Erziehungskunst*. „Dank der Spenden können wir einer Vielzahl von Schulen ermöglichen, frische Lebensmittel einzukaufen. Eine warme Mahlzeit kommt vor allem den Kindern zugute, die zuhause nicht ausreichend versorgt werden.“

Der Bund der Freien Waldorfschulen und die *Freunde* laden dazu ein, 2020 das sportliche Engagement fortzuführen und deutschlandweit Sponsorenläufe für Schulessen zu organisieren.

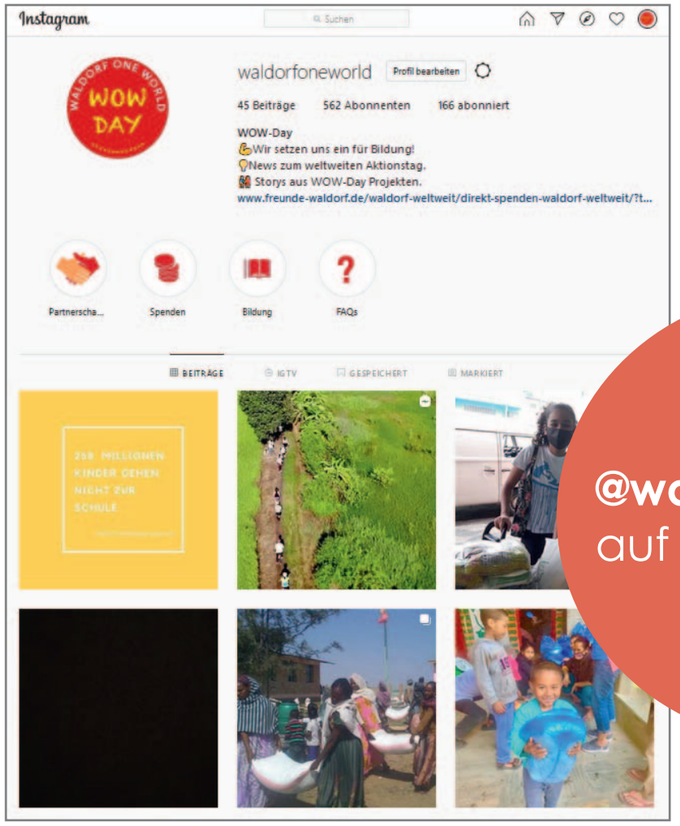
Mehr Informationen zum Sponsorenlauf finden Sie unter: **www.waldorf-one-world.org**

WOW-DAY 2020

„Your day, your activity!“, so lautet das Motto der Kampagne 2020. Der kommende WOW-Day findet vom 29. September bis zum 29. November 2020 statt. Wir laden alle SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern herzlich ein, Teil der weltweiten Aktion zu werden und einen WOW-Day zu organisieren.

Mehr Infos finden Sie unter: **www.waldorf-one-world.org**
Folge uns auf Instagram und werde Teil der weltweiten Community: **@waldorfoneworld**

NEWS, NEWS, NEWS
WOW-DAY



@waldorfoneworld
auf Instagram

WALDORF SV
Bundesschülerrat der Freien Waldorfschulen

ACT TOGETHER FESTIVAL

Am 1. & 2.Mai hat anstatt der 30.BST das Act- Together Festival stattgefunden. Das Festival war gefüllt durch Beiträge von MusikerInnen, KünsterlerInnen und Live-Berichten aus Waldorfeinrichtungen weltweit. Organisiert wurde das Festival gemeinsam mit der Waldorf SV.

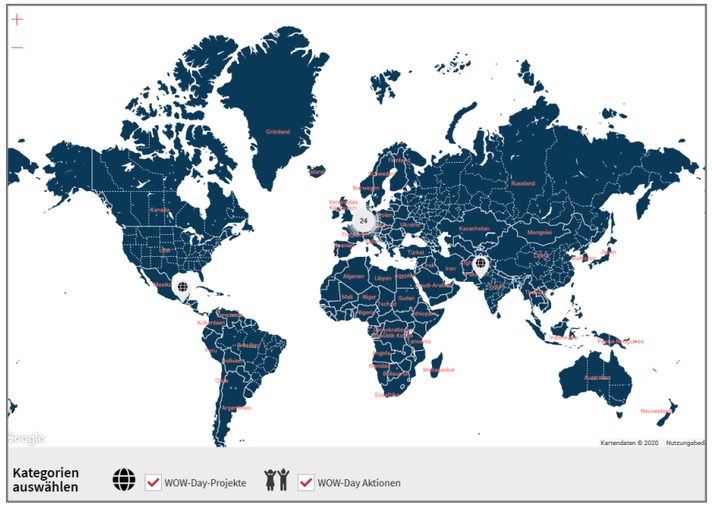
Als Gemeinschaftsprojekt wollten wir:

1. Auf Herausforderungen von Waldorfeinrichtungen weltweit aufmerksam machen.
2. Zusammen Spaß haben und das fehlende Miteinander „ausgleichen".
3. Solidarität, Zuversicht und Mut schenken.
4. Gemeinsam handeln. Im Austausch neue Ideen entwickeln.
5. Was will uns das Virus sagen? Ist es Zeit für neue Gewohnheiten?
6. Wach bleiben - wie können wir die Krise als Chance begreifen und nicht in Untätigkeit verfallen?

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Menschen, ohne denen das Festival nicht möglich gewesen wäre bedanken. Uns hat es große Freude gemacht mit euch als MusikerInnen, KünsterlerInnen, RefernetInnen und Organisatoren das Festival auf die Beine zu stellen. Herzlichen Dank!

KENNT IHR SCHON UNSERE **WOW-DAY WELTKARTE?**

www.waldorfoneworld.org



NEWS, NEWS, NEWS
WOW-DAY

12 Monate - 12 Märchen:
Eine Aktion der Freunde der Erziehungskunst

Einmal um die ganze Welt in zwölf Geschichten. Dazu laden die Freunde der Erziehungskunst mit ihrer Aktion „12 Monate – 12 Märchen“ ein und nehmen Leserinnen und Leser mit auf eine bunte Reise aus Geschichten, Fabeln und Sagen aus der ganzen Welt.

Als Fortführung des WOW-Day Kochbuchs veröffentlichen die Freunde der Erziehungskunst in diesem Jahr jeden Monat auf ihrer Webseite und in ihrem Newsletter ein Märchen aus einer Waldorfeinrichtung weltweit. Die Reise beginnt in Brasilien und führt über Kolumbien, Argentinien, Kenia, Namibia, Südafrika nach Georgien, Russland, Moldawien und endet in der Ukraine.

Die Märchen sind illustriert mit Zeichnungen, Tafelbildern oder Fotos und versehen mit einer kurzen Beschreibung der Einrichtungen, aus der sie stammen. Sie alle brauchen kontinuierlich Unterstützung, um Kindern aus ärmeren Verhältnissen eine Bildung auf Grundlage der Waldorfpädagogik zu ermöglichen.

ONLINE AUF UNSERER WEBSEITE

Sowohl als Text direkt auf der Webseite als auch als handliches PDF zum Download stehen die Märchen online unter waldorf-one-world.org/maerchen zur Verfügung. Die Aktion der Freunde geht von Januar bis Dezember 2020 und richtet sich vor allem an LehrerInnen und ErzieherInnen mit der herzlichen Einladung es für den Unterricht beziehungsweise Kindergarten zu nutzen. Aber auch Eltern und Freunde können diese ganz einfach für zu Hause ausdrucken und somit eine Brücke in die Welt schlagen.

Die Märchensammlung findt ihr online:

www.waldorfoneworld.org/maerchen

Entstanden
ist die Idee einer
Märchensammlung im Rahmen
des Aktionstages Waldorf-One-World-
Day, kurz WOW-Day.

Die weltweite SchülerInnenkampagne findet jährlich statt und wird von den Freunden der Erziehungskunst koordiniert. An diesem Tag setzen sich Kinder und Jugendliche direkt und aktiv für eine bessere Welt ein. Dazu organisieren sie eine Vielzahl außergewöhnlicher Spendenaktionen, die Menschen auf allen Kontinenten miteinander verbinden.

Eingeladen zu der Aktion sind alle Waldorfschulen, heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Einrichtungen und Waldorfkindergärten weltweit. Der Erlös der Aktionen schenkt Kindern Schulzeit, eine schützende Gemeinschaft oder eine warme Mahlzeit.

KENNT IHR SCHON UNSERE
WOW-DAY KOCHBUCH?
ZUM REZEPTBUCH

Participate!
WALDORF ONE WORLD
WOW DAY
2020

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners

YOUR DAY YOUR ACTIVITY

LET'S CREATE A FUTURE FOR EVERYONE!

29. SEPT – 29. NOV 2020

www.waldorf-one-world.org

EUROPEAN COUNCIL FOR STEINER WALDORF EDUCATION
Bund der Freien Waldorfschulen
WALDORF SV Bundesschülerrat der Freien Waldorfschulen

Eine Kampagne der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V.
in Kooperation mit dem European Council for Steiner Waldorf Education, dem Bund der Freien Waldorfschulen
und dem Bundesschülerrat der Freien Waldorfschulen.

EINLADUNG ZUM WOW-DAY 2020

JETZT TERMIN FESTLEGEN

www.waldorfoneworld.org

DER WOW-DAY

Waldorf-One-World
Weltweite Solidarität mit waldorfpädagogischen Einrichtungen – diese Idee steckt hinter dem „Waldorf-One-World-Day", kurz WOW-Day. An diesem Tag setzen sich Kinder und Jugendliche mit Fantasie und Engagement für eine bessere Welt ein. Dazu organisieren sie vielfältige Spendenaktionen, die Menschen auf allen Kontinenten miteinander verbinden. Der Erlös schenkt Kindern Schulzeit, eine schützende Gemeinschaft oder eine warme Mahlzeit.

Was haben wir bisher erreicht
Seit über 25 Jahren verbindet der WOW-Day Menschen auf der ganzen Welt miteinander. Mit vollem Engagement setzten sich SchülerInnen aus 40 Ländern für eine Bildung ein, die echte Perspektiven schenkt. Mit ihren Aktionen haben junge Menschen bereits für 187 Waldorf- und Sozialinitiativen wichtige Hilfe geleistet.

So geht's
Der WOW-Day lebt durch Eure Aktionen. Ob SchülerIn, LehrerIn oder Eltern, gemeinsam könnt Ihr Pläne für den WOW-Day schmieden: Ihr könnt zum Beispiel eine offene Bühne organisieren, die das Publikum einlädt, seine Talente zu zeigen, als WaffelbäckerIn mit süßen Köstlichkeiten verzaubern oder für einen Flohmarkt alte Schätze ausgraben. Ob groß oder klein – jede Aktion ist möglich!

Wählt Euren Tag!
Das Zeitfenster für den WOW-Day ist vom 29. September bis zum 29. November 2020. In diesem Zeitraum wählt jede Einrichtung selbst den am besten passenden Tag für ihre Aktion.

Anmelden
Gebt uns kurz Bescheid, wenn Ihr einen WOW-Day plant. Nur so können wir Euer Engagement sichtbar machen. Teilnehmen können Menschen an Waldorfschulen, in heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Einrichtungen oder Waldorfkindergärten. Bitte füllt zur Anmeldung einfach unser Online-Formular aus.

Vorbereiten
Unter **www.waldorf-one-world.org** findet Ihr zahlreiche Aktionsideen, Informationen zu WOW-Day Projekten, Musterarbeitsverträge und Vordrucke für einen Sponsorenlauf.

Infos für ArbeitgeberInnen
Die Anstellung im Rahmen des WOW-Days ist in rechtlicher Hinsicht ohne Probleme umsetzbar. Bitte nutzen Sie unseren Musterarbeitsvertrag auf der Webseite. Auf der zweiten Seite des Vertrags haben wir alle wichtigen Informationen für Sie zusammengefasst. Der Vertrag gilt ebenfalls als Beleg für Ihre Buchhaltung.

Musterarbeitsverträge, sowie das Schreiben des Bundesfinanzministeriums und der Bundesknappschaft finden Sie zum Download www.waldorf-one-world.org/infos-fuer-arbeitgeberinnen

Überweisungen der Schule an:
Freunde der Erziehungskunst
IBAN DE09 4306 0967 0013 0420 15 | BIC GENODEM1GLS
Verwendungszweck: WOW sowie Name + Ort Eurer Schule

Überweisungen von ArbeitgeberInnen:
auf das im Arbeitsvertrag genannte Konto der Schule
Verwendungszweck: WOW + Name SchülerIn + Klasse

Kontakt
Telefon: +49 (0) 30 617026 30 | wow-day@freunde-waldorf.de
Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V.
Weinmeisterstr. 16 | D-10178 Berlin

IDEEN FÜR EURE AKTIONEN

ES GIBT UNZÄHLIGE MÖGLICHKEITEN EUREN WOW-DAY ZU GESTALTEN. EINIGE IDEEN MÖCHTEN WIR EUCH HIER VORSTELLEN.

Klassiker
Einen Tag lang tätig zu sein, bringt spannende Erlebnisse mit sich. Wie wäre es, dem Nachbarn zu helfen oder in einem Betrieb zu arbeiten? Kopfrechnen ist beim Verkaufen gefragt: Von selbstgemachten Leckereien bis hin zu handgemachtem Schmuck, ein Verkaufsstand bietet viele Möglichkeiten. Kondition und Ausdauer fordert der Sponsorenlauf. Ihr braucht eine gute Laufstrecke, Sponsoren, die Euch unterstützen, und los geht's!

Beliebt
Ob Straßenmusik, Theater-Sketche oder Zirkusvorstellung, beim WOW-Day entdeckt Ihr Eure Talente. Wie wäre es, einen Auftritt außerhalb der Schule zu organisieren zum Beispiel im Seniorenheim? Raus in die Natur geht es dagegen als HelferIn bei der Kartoffel- oder Apfelernte. Doppelt Gutes tut Ihr beim gemeinsamen Müllsammeln, für das Euch SponsorInnen entlohnen.

Außergewöhnlich
Sich 24 Stunden auf Heimtrainern abzuwechseln – eine verrückte Idee! Als Team seid Ihr nicht nur stark, sondern habt auch noch jede Menge Spaß. Festlich geht es dagegen beim glamourösen Galaabend zu. Passend, wenn die Schule gerade Jubiläum feiert. KunstliebhaberInnen kommen bei einer Schulauktion auf ihre Kosten, in der Eure Kunstwerke oder die Jahresarbeit für einen guten Zweck versteigert werden.

HIER KÖNNT IHR HELFEN

HIER STELLEN WIR EUCH EINRICHTUNGEN VOR, DIE UNTERSTÜTZUNG BRAUCHEN.

Argentinien // Kindergarten Namandu

Für die Mbya-Guarani in Südamerika ist die rechtliche Situation sehr schwierig. Die indigene Bevölkerungsgruppe wohnt in dem Dreiländereck Argentinien, Paraguay und Brasilien. Sie leben in sogenannten Comunidades abseits der großen Straßen, wo immer mehr Regenwald schwindet und es immer weniger Gebiete gibt, in denen ihre Hütten geduldet werden. Seit drei Jahren gibt es in Namandu einen kleinen Waldorfkindergarten, der die Kultur der Mbya-Guarani schätzt und den Kleinsten einen sicheren Raum zum Aufwachsen schenkt. Unterstützung braucht es für die Ausbildung der beiden ErzieherInnen am Waldorfseminar, damit der Tagesablauf so kreativ wie möglich gestaltet werden kann. Zudem müssen Materialien wie Kerzen, Papier, Wachsmalstifte, Seife zum Hände waschen und Aquarellfarben bezahlt werden.

Kenia // Humane School

Die Humane School ist eine ganz besondere Schule. Die Waldorfschule im östlichen Hochland von Kenia, in Kitale, schenkt Kindern in dieser ländlichen Gegend Zugang zu guter Bildung. Die meisten Kinder, die die Humane School besuchen, kommen aus Familien, die es sich kaum leisten können, ihre Kinder mit regelmäßigen nahrhaften Mahlzeiten zu versorgen. Viele von ihnen konnten nur einen Teil des Unterrichts wahrnehmen, da sie mittags nach Hause gingen und dann sehr oft von den Eltern zum Arbeiten auf der Teeplantage mitgenommen wurden. Durch das Angebot eines Schulessens nehmen nun viele Kinder den ganzen Tag am Unterricht teil. Auch sind die Kinder gesünder, lebhafter und wirken konzentrierter am Unterricht mit. Die Schulgemeinschaft wünscht sich von Herzen, dass auch zukünftig ein Schulessen angeboten werden kann.

WOW-Day Fonds für Projekte in Not
Ihr wollt das Ziel Eurer Spende offen lassen? Spitze! Mit dem WOW-Day Fonds für Projekte in Not helfen wir dort, wo dringend und aktuell Hilfe gebraucht wird. Falls es eine ganze bestimmte Waldorfeinrichtung gibt, mit der Ihr bereits verbunden seid (zum Beispiel Eurer Partnerschule), dann nennt diese bitte bei der Anmeldung.

Weitere Projekte findet Ihr auf der Webseite www.waldorf-one-world.org

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V. | Weinmeisterstr. 16 | D-10178 Berlin
Telefon: +49 (0)30 617026 30 | wow-day@freunde-waldorf.de
waldorfoneworld

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners

KENNST IHR SCHON UNSERE **IDEENSAMMLUNG**

ZUR IDEENSAMMLUNG

HIER WIRKT EURE SPENDE

Auf den folgenden Seiten findet Ihr Briefe aus den Einrichtungen, die wir mit Euren Spenden unterstützen konnten.

>> Die Idee ist: pro Seite wird eine Einrichtung vorgestellt. Als WOW-Day KoordinatorInnen könnt Ihr so für Eure Schule/Klasse ganz einfach einzelne Seiten ausdrucken und den Klassen vorstellen.

>> Wichtig! Bitte denkt daran das Dokument auch an die Schulzeitung weiterzuleiten mit der Bitte den Brief und die Zusammenfassung abzudrucken. Nur so kann die ganze Schulgemeinschaft an dem Erfolg und Engagement der SchülerInnen teilhaben.

▸ WOW-DAY FONDS

▸ In den **WOW-Day-Fonds** gelangen Eure freien Spenden, das heißt Ihr habt offen gelassen, wo Eure Spende wirken soll.

▸ Der WOW-Day-Fonds ermöglicht sowohl Projekte zu unterstützen, die dringend Hilfe benötigen, als auch solche, die eine bestimmte Anschaffung nicht aus eigenen Kräften stemmen können.

▸ ZWECKGEBUNDENE SPENDEN ab S. 19

Argentinien

KYRINGUE ´I ATY ÑEOVANGA

**Liebe fleißige Schülerinnen und Schüler!
Vielen lieben Dank für die großartige Arbeit, die ihr geleistet habt! Dank Euch werden Mirian und Diego auch noch im nächsten Jahr im Kindergarten arbeiten können. Sie singen, malen, basteln und tanzen sehr gerne mit den Kindern und sind stolz auf ihre Arbeit.**

„Dank Euch werden Mirian und Diego auch noch im nächsten Jahr im Kindergarten arbeiten können."

Die Kinder aus Ñamandu lieben ihren Kindergarten. Unsere ehemaligen Kindergartenkinder, die mittlerweile schon die erste und zweite Klasse besuchen, sind etwas eifersüchtig auf ihre kleinen Geschwister, die jeden Tag in den Kindegarten kommen. Deshalb dürfen sie jetzt immer morgens beim Singen und Reigentanzen mit dabei sein und auch zum Singen nach dem Essen. Als Große können sie nämlich schon richtig gut, die vielen alten Indianderlieder singen und unterstützen den Kindergartenchor mit ihren starken Stimmen. Nach jedem Lied fassen die Kinder sich an den Händen und rufen im Chor „Aguyjevete!" für die Götter.

Ñamandu

Der Waldorfkindergarten Kyringue´i Aty Ñeovanga befindet sich in einer Schule in der indigenen Gemeinde Ñamandu. Die Kinder dort leben mitten im Dschungel Nord-Ost-Argentiniens in palmbedeckten Hütten. Ihre Eltern sind alle Analphabeten und kämpfen gegen Armut und die Fehlernährung ihrer Kinder. Seit 2016 gibt es in Ñamandu den Waldorfkindergarten, der ursprünglich von zwei Freiwilligen gegründet wurde. Mittlerweile wird er von zwei Eltern – Mirian Ayala und Diego Escobar – geführt und es gibt schon zwei Gruppen in anderen Dörfern.

>> Die finanzielle Hilfe, die wir bekommen, ist bestimmt für unser Projekt „Talente in Gang setzen“. <<

Brasilien

ACOMI

Liebe Schüler und Schülerinnen,
großartig ist Euer Engagement, bewunderns- und nachahmenswert! Herzlichen Glückwunsch für den tollen Erfolg, von dem auch wir in der ACOMI, und alle, die von uns betreut werden, profitieren dürfen. Unsere Freude hier ist unbeschreiblich groß.

Die finanzielle Hilfe, die wir bekommen, ist bestimmt für unser Projekt „Talente in Gang setzen - Multigenerational“ Dieses Projekt umfasst viele Aktivitäten für Jung und Alt, mit- und untereinander. Es gibt Kunstunterricht, Musikunterricht, Judo, Sticken, Stricken, Tanzen, Meditation, Sprachunterricht und vieles mehr. Und damit wir diese Aktivitäten auch in diesem Jahr anbieten können, hilft uns Eure Unterstützung. Klasse!!

Wir grüßen Euch sehr herzlich mit einer großen Umarmung, und wenn Ihr noch mehr wissen möchtet, dann schreibt uns. Wir freuen uns über jede Nachricht!

acomi275@gmail.com

@ACOMI Associação Comunitária Micael

São Paulo

Die ACOMI (Associação Comunitária Micael) befindet sich im Jardim Boa Vista, ein Stadtteil in der Peripherie der Millionenstadt São Paulo, in Brasilien. Gegründet wurde diese Organisation in 2000. ACOMI betreut, und das schon vor ihrer formellen Gründung, Kinder und Jugendliche, die im Stadtviertel mit ihren Familien wohnen und leben, und neuerdings auch Erwachsene, speziell ältere Menschen. Es gibt keine weiteren Institutionen, die kulturelle oder soziale Belange der BewohnerInnen unterstützen könnten. Hier möchte die ACOMI Abhilfe schaffen, um Armut in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen.

„Mit Eurer Unterstützung konnten wir die Projekte finanzieren, die wir im Aramitan-Verein anbieten wie Sport, Theater und Englischunterricht."

Brasilien

ARAMITAN

Liebe SchülerInnen,
vielen Dank für Eure Spende durch den WOW-Day 2019. Danke, dass Ihr Teil des sozialen Wandels seid und zu einer besseren Welt beitragt. Muito obrigado! Mit Eurer Unterstützung konnten wir die Projekte finanzieren, die wir im Aramitan-Verein anbieten.

Im Jahr 2019 haben wir rund 150 Menschen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den folgenden Projekten betreut: In der Gruppe „Zusammenwachsen" (waldorfpädagogische Aktivitäten während der Schulzeit für Kinder von sechs bis zwölf Jahren); Ein Theaterprojekt; Sport; Englischunterricht; Capoeira, Kunst, Studiengruppen und Jahreszeiten-Feste.
Während die Eltern arbeiten gehen, um die Familie zu versorgen, gibt es viele Kinder, die allein durch die Straßen ziehen oder sich auf Bahnschienen herumtreiben. Ist dies nicht der Fall werden sie oft ihrer Kindheit beraubt, indem sie den Haushalt erledigen müssen. Drogenabhängigkeit und Alkoholismus unter Jugendlichen in Embu-Guaçu ist durchschnittlich höher als in den Nachbargemeinden und der Umgang mit dieser Situation ist eine Herausforderung für uns.
Die Nachmittagsaktivitäten in Aramitan sind für die Kinder ein sicherer Ort, an dem sie sich geschützt und gut betreut fühlen, frei spielen und Aktivitäten wie Basteln, Theater und Gartenarbeit lernen können, die sie in der Schule nicht haben. Vielen Dank für Euren Beitrag für eine bessere Welt!

São Paulo

Aramitan will einen Weg der Entwicklung des Individuums und damit der Gesellschaft anbieten, indem der Verein die Liebe zum Mitmenschen fördert und Möglichkeiten in den Bereichen Bildung, Kultur, Austausch und Umweltfragen bietet. Das Projekt kümmert sich um die Entfaltung der materiellen, sozialen und spirituellen Entwicklung, indem es alle Beteiligten dazu anregt, bewusst mit Freiheit und in Liebe zu handeln. So erschafft Aramitan ein Netzwerk aus Vertrauen und Hoffnung für die Zukunft. Unter Beteiligung von Menschen aus der ganzen Welt fördert Aramitan eine andere Art der Globalisierung – die Globalisierung der Geschwisterlichkeit, des Engagements und der Verantwortung. Aramitans Ziel ist es, dazu beizutragen, das Motto „eine andere Welt ist möglich" Wirklichkeit werden zu lassen.

„Mit Eurer Spende wird es uns möglich sein Materialien zu kaufen wie Wolle, Filz, Wachsmalblöcke, Zeichen- und Schreibpapier, Nadeln, Utensilien für die Arbeit mit Holz und Ton.“

Brasilien

CREAR

Liebe SchülerInnen, Liebe LehrerInnen, hiermit möchte ich unseren herzlichsten Dank für die erhaltene WOW-Day-Spende zum Ausdruck bringen. Wir haben uns riesig gefreut und das Geld erreichte uns zum “richtigen” Augenblick.

Zum Jahresanfang haben wir in einer riesigen Renovierungsaktion unter Beteiligung aller MitarbeiterInnen und vieler freiwilligen HelferInnen eine weitere Phase unserer Baumaßnahmen des Altgebäudes in den Angriff nehmen können. Neben dem Einziehen der Raumdecken, neuer Spülbecken, dem Legen von Fußbodenfliesen und dem Innenfarbanstrich aller Klassenräume, einschließlich der Kindergartenräume, konnten auch zwei Außentoiletten gebaut und unser Pausenhof mit Rasenplatten belegt werden. Sowohl das Alt- wie auch das Kindergartengebäude erhielten zudem einen Außenfarbanstrich. All dies konnte nur durchgeführt werden, weil wir zum Kauf der Materialien finanzielle Unterstützung bekommen haben und wir Dank aller Beteiligten die Bezahlung von Fachkräften sparen konnten.

Zum Glück wurden diese erst nach Rückkehr aus den Ferien gekauft, da wir leider am ersten Arbeitstag Türen und Fenster unserer Einrichtung aufgebrochen und viele Gegenstände entwendet wurden. Es war ein sehr harter Schlag für uns. Dank einiger Eltern, die sich zusammenschlossen und um Materialspenden für uns baten, konnten die geraubten Nahrungs- und Reinigungsmittel schnell ersetzt werden und den Beginn des neuen Schuljahres sichern. Einige der entwendeten Wertgegenstände wie Bohrmaschine, Telefon, Küchenmaschinen, Waschmaschine, Gitarren wurden uns bereits ersetzt beziehungsweise werden wir in kleinen Schritten neu erwerben können.

Mit Eurer Spende wird es uns auch möglich sein Materialien kaufen zu können wie Wolle, Filz, Wachsmalblöcke, Zeichen- und Schreibpapier, Nadeln, Utensilien für die Arbeit mit Holz und Ton.

Im Namen der Kinder, Eltern, Pädagogen möchte ich noch einmal unseren allerherzlichsten Dank zum Ausdruck bringen. Mit herzlichen Grüßen, Peggy

Capão Bonito

Das CREAR befindet sich am Rande von „Vila Aparecida”, einen der größten und ärmsten Stadtteile von Capão Bonito in Brasilien. CREAR wurde 1994 mit dem Wunsch gegründet der Bevölkerung und besonders den Kindern und Jugendlichen zu helfen. Inzwischen ist eine Fülle von Angeboten entstanden: tägliche Ganztagsbetreuung der Klein- und Vorschulkinder, sowie umfangreiche Erwachsenenarbeit (Handarbeitsgruppen, Gartenarbeit, Vorträge, Hausbesuche, Sozialhilfe).

„Eure Spende wird bevorzugt zur Deckung der monatlichen Schulkosten verwendet werden.“

Brasilien

ESCOLA ANAEL

Liebe WOW-Day-Freunde,
wir freuen uns sehr, dass wir eine Spende aus dem WOW-Day Fonds 2019 erhalten! Ganz herzlichen Dank von unserer ganzen Schulgemeinschaft an alle, die sich für uns und viele andere bedürftige Projekte eingesetzt haben!

Etwa 10 Prozent der monatlichen Kosten können unsere Eltern selbst bestreiten, der Rest muss aus Spenden finanziert werden. Die laufenden Spenden, die von deutschen Freunden kommen, die mit einem monatlichen Betrag eine Patenschaft übernommen haben, reichen leider nicht aus, um die ganzen Betriebskosten zu decken. Deshalb sind wir ständig auf der Suche nach neuen finanziellen Möglichkeiten und besonders dankbar, wenn junge MitstreiterInnen wie ihr, uns unterstützt!

Eure Spende wird bevorzugt zur Deckung der monatlichen Schulkosten verwendet werden, aber wir bauen gerade ein Gartenbauprojekt auf, in dem alle interessierten Familien teilnehmen können und in dem auch Obst und Gemüse für unsere Schulspeisung angebaut werden soll. Mit Eurer Spende können wir nun auch in den dringend notwendigen Sonnenschutz der Beete investieren!

Wir sind sehr glücklich darüber, dass diese Arbeit möglich ist! Und sie ist tatsächlich nur möglich, weil auch Ihr uns unterstützt!

Herzliche Grüße
Doris Knipping und Ekkehard Sommer

Várzea da Roça

Dem Gefühl nach am „Ende der Welt“ befindet sich Várzea da Roça, ein kleines Städtchen von etwa 15.000 Einwohnern mitten im trockenen Hinterland von Bahia. Diese Gegend war im 19. Jahrhundert Rekrutierungsgebiet für den Sklavenhandel und ist heute ein Ort, von dem viele Menschen nur weg wollen, weil es keine Arbeit gibt. Allerdings landen die Menschen dann in den Favelas der Großstädte und haben auch dort keine Perspektive. Die Frage einer Einwohnerin aus Várzea da Roça war Anlass für Doris und Wolfgang Knipping diesen Ort aufzusuchen. Die Not war sofort evident und so entschlossen sich die beiden zur Gründung eines Kindergartens 2009 und einer Schule 2010. Mit Kindergarten und Schule, die inzwischen von ortsansässigen Menschen betrieben werden, entstehen eine Zukunftshoffnung, mehr Selbstvertrauen und viel mehr Kompetenzen. Aber: das alles muss unterhalten werden. Das ist bis heute nur durch die Hilfe zahlreicher Unterstützerinnen und Unterstützern möglich.

Brasilien

PONTE DAS ESTRELAS

Wir danken herzlich für Eure WOW-Day-Spende! Eure Unterstützung hilft beim Kauf von Marmelade, Erdnussbutter (unser Lieblingsfrühstück), Mehl für das Brot, das wir jede Woche backen... aber auch Nähgarn, mit dem wir Schürzen, Tischdecken und Kostüme nähen, Putzmittel, damit unser Haus schön bleibt... und Wasser- und Stromrechnungen können wir damit begleichen. Kurz gesagt, die Spende hilft uns bei allem, was still und leise über längere Zeit die Kinder in Sterne verwandeln lässt.

Auf der Bühne steht eine Kinderpyramide... „und HEPP!" schallt es über die Köpfe des Publikums. Die Kinder schauen in das Publikum, mit erhobenen Köpfen und strahlenden Augen. Und dann, in Sekundenschnelle, ist die Pyramide abgebaut, die Kinder laufen hinaus, hinter den Vorhang und kommen nun noch einmal für den brausenden Applaus zurück. Doch dann beginnen sie in aller Ruhe eine Brücke aus einzelnen Holzstäben aufzubauen. Ganz ohne Schrauben legen sich die Teile ineinander. Als die Brücke fertig ist, kommen die Kinder ganz nach vorne an den Bühnenrand. Da stehen sie nun einfach da und singen ihr Zirkuslied, den Abschluss einer jeden Vorstellung. Es ist ganz still im Saal: Die Kinder schauen in die Runde und singen- das Publikum schaut auf die Kinder, mit glänzenden Augen, der eine oder andere kennt das Lied schon und singt mit, manch einem Zuschauer kommen auch die Tränen...

Der CIRCO PONTE DAS ESTRELAS ist für Kindern im Alter von 12 bis 18 Jahren, die sich in Lebensgefahr befinden. Sie kommen aus den Randgebieten São Paulos. Gewalt, Kriminalität, Mordkommandos, Drogen- und Menschenhandel sind ihr unmittelbares Umfeld. Im Zirkus treffen wir uns täglich und üben Zirkusmodalitäten und Theater... aber auch einfach nur das Zusammenleben. Denn dafür braucht es Mut und Übung nach den schweren Erfahrungen, die jedes Kind mitbringt. Zusätzlich gibt es viel Kunst und Musik, aber auch Hilfe bei den Hausaufgaben. An Wochenenden übernachten wir gemeinsam und basteln ein Zirkusprogramm zusammen. Das kommt dann in den Ferien zur Aufführung. Wenn alles gut gegangen ist, dann sind am Ende eines Jahres aus alten Kleidern Kostüme und Tiere entstanden, und aus vagen Ideen, Konflikten und Fragen der Gruppe eine Geschichte, die auch die ganze Welt betrifft, aus einzeln geübten Tricks bunte Zirkusnummern und aus allem zusammen eine Aufführung. Die Kinder verwandeln sich in echte Sterne.

Herzliche Grüße aus Brasilien, Regina Klein

São Paulo

Der Zirkus „Ponte das Estrelas" richtet sich an Kinder und Jugendliche aus den Randgebieten der brasilianischen Metropole São Paulo, oft kommen sie aus schwierigsten Verhältnissen. Die Gewalt der Großstadt, Familien, die in kriminelle Aktivitäten verwickelt sind, und die frühe Verantwortung für die kleinen Geschwister und die Hausarbeit prägen viele von ihnen. Der Zirkus Ponte das Estrelas, was übersetzt „Sternenbrücke" bedeutet, ist ein heilsamer Gegenpol zu diesen Erfahrungen. Hier erlernen die Jugendlichen neben Zirkusaktivitäten auch handwerkliche und musikalische Fertigkeiten. Der Zirkus bietet nicht nur einen festen Rahmen, sondern auch einen Ort, an dem die Jugendlichen sich zuhause fühlen dürfen und lernen, Vertrauen in sich selbst zu entwickeln.

www.circopontedasestrelas.com

„Dank Eurer Spende können wir nun ein Jahr lang alle Gehälter bezahlen und sind zudem sicher, dass genug Geld da ist für alle Mahlzeiten.“

Ghana

COSMOS-CENTER

Liebe Schülerinnen und Schüler,
von ganzem Herzen möchte ich mich bei Euch für Euer Engagement beim WOW-Day bedanken! Dank Eurer Spende können wir zuversichtlich auf dieses Jahr schauen!

Wir sind eine noch recht kleine Einrichtung in Ghana, Westafrika. In unserem Center leben zurzeit 17 Kinder und Jugendliche, alle mit einer schweren Behinderung. In Ghana ist es so, dass Kinder, die mit einer Behinderung geboren werden, meist gleich nach der Geburt getötet werden, da sie als verhext und verflucht angesehen werden und ihrer Familie Unheil bringen sollen. Manche Kinder werden auch im hintersten Winkel des Hauses versteckt gehalten. Diesen Kindern bieten wir ein Zuhause, in dem sie geschützt aufwachsen können. Sie erhalten täglich drei einfache gesunde Mahlzeiten; seit ein paar Monaten kommt regelmäßig eine Physiotherapeutin ins Center und arbeitet mit unseren Kindern, von denen keines selbstständig gehen kann. Das Besondere an unserem Center ist jedoch, dass wir für unsere Kinder auch eine kleine Schule eingerichtet haben, an der wir uns bemühen, ein wenig Waldorfpädagogik leben zu lassen. Die Kinder lieben ihre Schule über alles!!

Dank Eurer Spende können wir nun ein Jahr lang alle Gehälter bezahlen und sind zudem sicher, dass Geld genug da ist für alle Mahlzeiten. Glaubt mir, das ist ein wunderbares Gefühl! Nochmals ganz vielen Dank!

Ich grüße Euch alle ganz herzlich,
Patrice Reinhardt

Dormaa Ahenkro

Das Cosmos-Centre ist eine heilpädagogische Einrichtung in Dormaa Ahenkro, Ghana, die rund sieben Kindern mit Behinderung ein sicheres Zuhause schenkt. Neben regelmäßigen Mahlzeiten erhalten die Kinder nicht nur Unterricht nach ihren Fähigkeiten, sondern erleben auch Wertschätzung. So lernen sie, Vertrauen in sich selbst zu entwickeln.

„Eure Spende wird verwendet, um Kindern in der Schule in unserer neu eingerichteten Koch-Werkstatt Ernährungshilfe zu leisten.“

Pakistan

GREEN EARTH SCHOOL

Liebe Freunde,
vielen Dank für Eure Spende für den Koch-Workshop unserer Green Earth School. Eure Unterstützung wird von unseren Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt, da sie uns helfen wird, unser Programm zu ergänzen.

Eure Spende wird verwendet, um Kindern in der Schule in unserer neu eingerichteten Koch-Werkstatt Ernährungshilfe zu leisten (besonders im inklusiven Bereich für Kinder die seelisch pflegebedürftig sind). Die Schule bietet den SchülerInnen bereits kostenloses Essen an, aber mit Eurer freundlichen Unterstützung wird dieses Programm noch weiter ausgebaut werden. Die Ernährungswerkstatt wird in der Schule unter Berücksichtigung der Ernährungsbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler konzipiert um einen gesunden Lebensstil in unserer Umgebung zu fördern. Die Einführung von Koch- und Backkursen für gesundes Essen in der Schule wird den Schülern sicherlich viele Vorteile bringen. Die Kinder werden neue und gesunde Lebensmittel ausprobieren, das alle ihre Sinne einbezieht.

Noch einmal im Namen aller SchülerInnen, LehrerInnen und der Verwaltung danken wir Euch für Eure freundliche Unterstützung sehr herzlich.

Green Earth School, Lahore-Pakistan

Lahore

Die Green Earth School ist ein Projekt der Roshni Association und die erste Waldorfschule Pakistans. Sie wurde 2005 als gemeinsames Projekt von Roshni Association und Green Earth Recycling ins Leben gerufen. Die Schule erhielt nicht nur ihren Namen von der Green Earth Recycling Factory, sondern auch ihr Gebäude und Spenden. Unsere Schule bietet mehr als 320 SchülerInnen aus der Umgebung eine sinnvolle Ausbildung vom Kindergarten bis zur achten Klasse.

Südafrika

LESEDI WALDORF SCHOOL

Liebe Freunde und UnterstützerInnen, vielen Dank für Eure Spende! Eure WOW-Day-Bemühungen sind sehr willkommen und werden in diesem Jahr gut genutzt werden.

Unsere Schule hat ein Internat, das von vier „Tanten“ geleitet wird. Es gibt kein Fernsehen, und die Kinder lernen gerne von Menschen, die aus fernen Ländern zu Besuch kommen. Da sie nicht viel rumkommen, sind alle Geschichten aus dem Ausland für sie spannend und sehr lehrreich. Vielleicht könntet ihr einen Brief an uns schreiben und uns mehr über Euch erzählen?

„Schaut Euch unseren schönen Gemüsegarten an, der durch Eure Spende für die Wasserrohre ermöglicht wurde.

Letztes Jahr waren die Kinder auf einem Bauernhof und sahen, wie man Gemüse anbaut. Dort entstand die Idee, unseren Gemüsegarten auf eine vernünftige Größe zu erweitern. Schaut Euch unseren schönen Gemüsegarten an, der durch die Spende für die Wasserrohre ermöglicht wurde.

Wir hatten einige Eltern unserer Schwesterschule zu Besuch und sie halfen beim Streichen der Schule. Jetzt brauchen wir nur noch neue Vorhänge für die Klassenzimmer. Eure Spende macht dies möglich. Und wenn noch Geld übrig ist, werden wir neue Trikots für unsere Sportmannschaften kaufen. Wir danken Euch von ganzem Herzen!

Lesedi Waldorf School

Madietane

Unsere kleine Schule liegt 300 Kilometer von Johannesburg entfernt. Das kleine Dorf heißt Madietane, in dem Ziegen und Kühe frei durch das Dorf in die Berge laufen, um dort zu grasen. Die nächste große Stadt ist Polokwane. Unsere Schule wurde von einer Dame aus dem Dorf gegründet, die in Johannesburg arbeitete und dann mit Waldorfpädagogik in Kontakt kam. Als sie starb, hatte die Schule sehr zu kämpfen, konnte aber mit der Hilfe der Freunde der Erziehungskunst überleben. Jetzt blüht die Schule auf.

Südafrika

PUPPETRY PROJECT

Liebe WOW-Day SchülerInnen,
Die PuppenspielerInnen aus der Stadt Hermanus in Südafrika möchten sich herzlich für das Geld bedanken, das ihr gespendet habt, damit wir unsere Arbeit fortsetzen können.

Die drei Puppenspielerinnen Nomandla, Nolungile und Audrey führen Puppenspiele für kleine Kinder in Kindergärten und Grundschulen in armen Gemeinden auf. Diese Kinder kommen aus Familien, in denen ihre Eltern ihnen nicht vorlesen (eine Umfrage hat ergeben, dass 95 Prozent der südafrikanischen Eltern ihren Kindern nicht vorlesen). Wir hoffen, dass die Freude, die ihnen diese Geschichten bereiten, die Kinder dazu bringen wird, eines Tages ihren eigenen Kindern die gleiche Freude bereiten zu wollen. Denn Kinder brauchen Geschichten.

Die Puppenspielerinnen bauen ihre eigenen Tischpuppen nach der Waldorfpuppentechnik. Sie stellen ihre Puppen in den gleichen Hautfarben her wie die der Kinder, für die sie die Aufführungen machen. Es ist eine verwunderliche Tatsache, dass es sehr schwierig ist, schwarze oder braunhäutige Puppen in den Geschäften Südafrikas zu finden. Die Geschichten sind eine Mischung aus afrikanischen und europäischen Märchen, und Weihnachts- und Ostergeschichten. Die allen Geschichten zugrunde liegende Weisheit ist universell und für alle leicht verständlich. Aber sie werden in den Heimatsprachen der Kinder präsentiert.

In Südafrika haben wir elf offizielle Sprachen. In der Provinz, in der wir leben, gibt es drei: Englisch, Afrikaans - die Sprache, die von der Mehrheit der gemischtrassigen Gemeinschaft gesprochen wird, und Xhosa, die Klicksprache. Audrey macht Shows auf Afrikaans, und Nomandla und Nolungile machen sie auf Xhosa. Aber wir kreieren und proben sie in Englisch, unserer gemeinsamen Sprache.

Wegen dieser kulturellen Vielfalt nannte sich Südafrika einst „die Regenbogennation". Und es ist die Hoffnung, die der Regenbogen symbolisiert, die wir in diesen sehr armen Gemeinden am Leben erhalten wollen. Im Namen aller Kinder, die wir besuchen, etwa 600 von ihnen jeden Monat, danken wir Euch für Eure inspirierende Arbeit, die dazu beiträgt, die Hoffnung durch die Freude und den Erhalt der Geschichten durch das Puppenspiel aufrechtzuerhalten. Lila Nicholson

Onrus River

Seit 2004 führen Puppenspielerinnen Tischpuppen- und Marionettenspiele in den lokalen Schulen und in den Kindergärten rund um die südafrikanische Stadt Onrus River auf, meist in der Sprache der Xhosa. Die Kinder sehen dasselbe Spiel einige Male, so dass sie die Geschichte kennen und lieben lernen. Die Spielerinnen arbeiten allein oder zu zweit – und inzwischen kennt man sie und ruft ihnen zu, wenn man sie wieder einmal mit ihren Taschen voller Puppen sieht. Viele Kinder- und sogar Erwachsenenaugen blicken gespannt und berührt auf die kleine Puppenbühne. Dabei ist die Aufführung einfach gestrickt, es passieren Fehler, die Puppenspieler sind Laien – und dennoch entfaltet sich diese große und wundervolle Wirkung. Für ein paar Momente entsteht eine andere Welt, eine Welt, in der die Wunden der Kinder geheilt und neue Kraft für die Herausforderungen des Alltags geschöpft werden können.

HIER WIRKT EURE SPENDE

Wir leiten zu 100 % weiter

Wusstet Ihr schon, dass wir Eure Spenden zu 100 %, das heißt ohne Abzüge für unseren eigenen Haushalt, an die Einrichtungen vor Ort weiterleiten? Nach diesem Grundsatz arbeiten wir schon seit Beginn der *Freunde der Erziehungskunst*. Das ist vor allem für die kleinen Projekte wichtig, bei denen jeder Euro zählt.

Waldorf weltweit
Ihre Spende kommt zu 100% an.
Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners

▸ ZWECKGEBUNDENE SPENDEN

▸ Hier habt Ihr entschieden, mit Eurer Spende eine bestimmte Einrichtung zu unterstützen, der Ihr Euch verbunden fühlt, beispielsweise Eurer Partnerschule.

„Wir werden Eure Spenden für das Mittagessen einsetzen. Für Eure Spende danke ich Euch vielmals."

Argentinien

CULTIVARTE

Wir sind ein Projekt in Argentinien, das Nachmittagsbetreuung für Kinder und Heranwachsende aus sehr armen Verhältnissen anbietet.

So gibt es bei uns gemeinsames Spielen, Unterricht und verschiedene Freizeitaktivitäten, gefolgt von einer Mahlzeit. Wir unterrichten beispielsweise Kochen, Musik, Kunst, Theater, Sport und Englisch. Die Kinder, die zu uns kommen, haben keine Möglichkeit einen Kostenbeitrag zu leisten. Das bedeutet, die Kinder und wir, die HelferInnen, sind auf Spenden angewiesen.

Die Kinder aus unserem Projekt wachsen auf in einem Umfeld, in der viele Menschen keine Perspektive haben. Die Kinder erleben teilweise Gewalt und beobachten den Konsum von Drogen. Das Ziel von CultivArte ist es Alternativen anzubieten.

Neben den Freizeitaktivitäten, die sich täglich abwechseln, erhalten die Kinder ein von uns vorbereitetes Mittagessen, das für viele die einzige vollwertige Mahlzeit am Tag ist. Deshalb werden wir Eure Spenden für das Mittagessen einsetzen. Vielen Dank an all die lieben Schülerinnen und Schüler, die am WOW-Day aktiv waren und damit unser Projekt mit einer Spende unterstützt haben.

Für Eure Spende danke ich Euch vielmals.
Herzliche Grüße aus Brasilien, Estefania

Buenos Aires

Angesichts der schlimmen unbetreuten Situation für kleine Kinder in Buenos Aires' Vorstadt San Fernando in Argentinien entschieden sich vor etwa 15 Jahren einige ehemalige SchülerInnen der Escuela Arcangel Micael, gemeinsam etwas zu tun. Entstanden ist ein Ort, an dem die Kinder zum Spielen kommen können. Auch können sie Stoff, den sie in der Schule nicht richtig verstanden haben, erklärt bekommen. Über vierzig ehemalige WaldorfschülerInnen arbeiten seither ehrenamtlich für CultivArte, das in den letzten Jahren sehr gewachsen ist.

„Mit Eurer Spende können die KindergärtnerInnen einen Lohn bekommen und neue Möbel für die Kindergartengruppe kaufen.“

Brasilien

PROJETO SALVA DOR

Liebe SchülerInnen, Liebe LehrerInnen,
wir bedanken uns sehr herzlich für Eure wichtige Hilfe. Dank Eurer Unterstützung können wir die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Projeto Salva Dor weiterführen.

Das Projeto Salva Dor ist ein Sozialprojekt. Es hat zum Ziel Kindern des Viertels São Lázaro und dessen Umgebung in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Salvador da Bahia ist eine Stadt ungefähr so groß wie Berlin. Die Stadt ist durchzogen von Slums, in Brasilien Favela genannt. Slums sind Stadtteile, in denen viele Menschen in kleinen Wohnungen dicht beieinander wohnen. An den Hügel von São Lázaro schmiegen sich auf engstem Raum die improvisierten Häuser von 2000 Menschen. Sie leben unter schwierigen Bedingungen. Oft kommt kein Wasser aus dem Wasserhahn, die Wohnungen sind sehr klein. Manchmal gibt es nur ein Zimmer für sechs Leute.

Als Ort der Ruhe bietet das Projeto täglich für circa 50 Kinder einen sicheren Platz. Hier können sie spielen, turnen, kochen, backen, essen, malen, basteln, lernen und vieles mehr. Das Projekt ist beliebt und wichtig. Es bietet den Kindern Raum und entlastet so ganze Familien. Durch die Geborgenheit hilft es den Familien und führt zu einer harmonischeren Beziehung zwischen Kindern und Eltern.
Eure Spende hilft uns das Projekt weiterzuführen. Der Präsident in Brasilien kümmert sich nicht um Leute ohne Geld. Diese bekommen keine Hilfe mehr. Auch Projekte, wie das Projeto Salva Dor, erhalten kein Geld. Mit Eurer Spende können die Lehrerinnen einen Lohn bekommen und neue Möbel für die Kindergartengruppe kaufen. Salvador liegt direkt am Meer. Die salzige, feuchte Meerluft ist nicht gut für die Holzmöbel. Sie gehen schneller kaputt.

Danke für Eure Hilfe!
Fabiana Naka und Lukas Pottiez

Salvador de Bahia

In Salvador de Bahia, Brasilien, werden seit vielen Jahren die Kleinsten von der Straße geholt und erhalten in der Einrichtung Salva Dor eine liebevolle Betreuung und drei Mahlzeiten am Tag, eine Fürsorge, die ihnen die eigenen Eltern leider nicht angedeihen lassen. Zusammen mit dem im Kindergarten gepflegte Rhythmus und den nachahmenswerten Tätigkeiten erhalten die Kinder so eine innere und äußere Stabilität, die hoffentlich dazu beiträgt, dass sie ihre Jugendjahre kräftiger durchleben.

Georgien

MICHAELSCHULE

Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Freunde, Eine große Aufmerksamkeit in der Michaelschule wird der Kunst gewidmet. In der Schule machen wir Theater und Puppentheater. Das ist eine Therapie für die autistischen Kinder. Sie können mittels Puppensprache kommunizieren.

In der Schule gibt es auch Handwerkunterricht, wo die SchülerInnen Sticken, Stricken, Filzen und Mosaikbilder machen lernen. Dafür brauchen sie ständig Wolle, Stoffe, Holztafel, Keramikplatten und andere Materialien.

Eure WOW-Day Aktion ist eine große Hilfe für uns, um unsere Kinder mit Materialien zu versorgen. Sich mit der Kunst und Handwerken zu beschäftigen ist für sie sehr wichtig. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Leiterin, Kollegen und alle
SchülerInnen der heilpädagogischen Michaelschule
in Georgien

Mit Hilfe des WOW-Days können wir unsere Kinder mit Materialien wie Wolle, Stoffe und viel mehr versorgen.

Tiflis

Die heilpädagogische Michaelschule ist seit ihrer Gründung 1994 die einzige Schule für Kinder mit Behinderungen in Georgien. Mitten in Tiflis steht das eigene Haus der heilpädagogischen Initiative. Die Schule wird nach dem gleichen Gesetz finanziert wie alle Regelschulen in Georgien. Für diese rechnet man mit etwa 30 Kindern pro Klasse. Wenn aber nur sechs oder acht Kinder in einer Klasse sind, wie in der Michaelschule, dann erhält man nur den entsprechenden Anteil. Dieser ist so gering, dass die LehrerInnen davon nicht leben können. Daher braucht es kontinuierlich Unterstützung, um die wertvolle Arbeit der pädagogisch und therapeutisch erfahrenden LehrerInnen auch in Zukunft zu unterstützen.

„Da viele Menschen in TEMI wohnen, die keine öffentlichen Gelder bekommen und auch keine Eltern oder Familie haben, sind wir sehr froh um Eure Unterstützung für das tägliche Leben."

Georgien

TEMI

Liebe Schülerinnen und Schüler,
im Namen der TEMI-Gemeinschaft bedanke ich mich herzlich für Eure Spende durch den WOW-Day! TEMI ist eine große Gemeinschaft in Nord-Ost-Georgien am Fuße des Kaukasus, mit über 60 Menschen, die zusammen leben, arbeiten und füreinander sorgen.

Wir haben verschiedene Gärten, Felder und ein großes Gewächshaus, wo wir Gemüse anbauen. Zurzeit helfen sechs Freiwillige aus Deutschland in der TEMI-Gemeinschaft. Ich selber arbeite seit über 22 Jahren ehrenamtlich in der TEMI-Gemeinschaft mit und bin jedes Jahr für vier bis fünf Monate in Gremi (so heißt das Dorf, in dem sich TEMI befindet). Oft fahre ich mit einem Transporter nach Georgien und bringe viele Sachen für die TEMI-BewohnerInnen mit. Da viele Menschen in TEMI wohnen, die nicht alleine leben oder arbeiten können, die keine öffentlichen Gelder bekommen und auch keine Eltern oder Familie haben, sind wir immer sehr froh um Unterstützung für das tägliche Leben. Darum wird ein Teil der Spendengelder auch dafür gebraucht.

Für Notfälle und Arztbesuche brauchen wir oft unvorhersehbar Geld, da die Menschen in Georgien, wenn überhaupt, nur minimal krankenversichert sind. Natürlich freuen sich die Kinder und die Größeren, wenn wir Ausflüge machen, Konzerte besuchen und auch mit Zelten und Kochausrüstung in die Berge oder ans Meer fahren, das Land kennenlernen, wandern und Ferien machen.

Gerade für solche Unternehmungen setzen wir Eure Spende ein.
Ich selber lebe in Berlin, wenn ich nicht in Georgien bin. Ich bin auch gerne bereit, einmal etwas über die TEMI-Gemeinschaft zu erzählen, falls Ihr daran Interesse habt. In Georgien seid Ihr immer herzlich eingeladen!

Mit herzlichen Grüßen, für die TEMI-Gemeinschaft,
Susanna Reinhart

www.temi-community.org

@TEMI.community

Gremi

Die TEMI-Gemeinschaft im kleinen Dorf Gremi in Georgien will den Armen und Benachteiligten ein Zuhause sein. Obdachlose, verwahrloste Waisenkinder und Menschen mit schwerer Behinderung kommen hierher. Es gibt eine kleine Schule, einen Weinberg und eine Schreinerei. Von den etwa 70 Menschen bekommen weniger als die Hälfte ein paar Euro pro Tag an staatlicher Unterstützung. Ein großer Teil der Bewohner mit Betreuungsbedarf und Kinder erhalten immer noch keinerlei Finanzierungshilfen. Daher muss sich die Gemeinschaft jedes Jahr die benötigten Mittel durch Selbstversorgung, Verkauf von Produkten und durch freie Spenden selbst beschaffen.

Guatemala

ESCUELA CARACOL

Liebe SchülerInnen,
die Escuela Caracol ist eine Bildungseinrichtung in San Marcos la Laguna, einer kleinen Stadt in der westlichen Region des Atitlán-Sees, Guatemala. Ihr Hauptanliegen ist es, den einheimischen Maya-Familien eine qualitativ hochwertige Bildungsalternative zu bieten.

Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern Bildung vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse, außerdem stellen wir ihnen nahrhafte Snacks zur Verfügung; Guatemala ist ein Land mit einer hohen Unterernährungsrate und einem tiefgreifenden Mangel an qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten.

„Die Spende half beim Kauf von Unterrichtsmaterialien und bei der Finanzierung des Ernährungsprogramms“

Juan Diego Arrivillaga von der Escuela Caracol erzählt uns, wie die WOW-Day-Spenden vor Ort wirken: „Die Spende, die die Escuela Caracol vom WOW-Day im Jahr 2019 erhielt, half beim Kauf von Unterrichtsmaterialien und bei der Finanzierung des Ernährungsprogramms für alle SchülerInnen während eines ganzen Schuljahres. Deshalb möchten wir allen Menschen, die sich am WOW-Day 2019 an Ihrer Schule engagiert haben unseren tief empfundenen Dank aussprechen: sie haben der Escuela Caracol geholfen, den Wandel durch Bildung in der Region des Atitlán-Sees in Guatemala voranzutreiben.

Vielen Dank!
Juan Diego Arrivillaga

San Marcos La Laguna

Der Name der Waldorfschule Escuela Caracol (übersetzt Schneckenhaus) in San Marcos La Laguna, Guatemala, weist auf die Vision und den engen Bezug der Schule zur Maya Kultur hin: Die Spirale symbolisiert das Verbinden der unterschiedlichsten Facetten des Lebens zu einem Ganzen. Die etwa 120 Kinder aus Maya- und Einwanderer-Familien aus den USA lernen drei Sprachen: die Maya-Sprache Kaqchikel, Spanisch und Englisch. Erst war die Escuela Caracol die einzige Schule, die auch in Kaqchikel unterrichtet, nun folgen staatliche Schulen diesem Beispiel. Ein Großteil der Eltern indigener Familien hat jedoch ein sehr geringes Einkommen und so reichen die Schulgebühren kaum für die Notwendigkeiten des Schulalltags.

„Mit Euren Spenden können wir unser monatliches Budget von 2300 Euros decken.“

Indien

DABARI WALDORF SCHOOL

Liebe SchülerInnen,
durch den WOW-Day hat Eure Schule uns ein unheimliches Geschenk gemacht! Es ist für uns eine großartige Hilfe. Mit Euren Spenden können wir unser monatliches Budget von 2300 Euros decken. Das beinhaltet die Gehälter unser vier indischen KlassenlehrerInnen, ein Mittagessen für unsere 38 SchülerInnen, Wasser und vieles mehr.

Ich heiße Jacques Monteaux und war 40 Jahren lang Waldorflehrer in Frankreich. Seit fünf Jahren wohne ich in der Thar Wüste in indischen Bundesstaat Rajasthan. Dort habe ich gemeinsam mit Ganpat eine kleine Waldorfschule gegründet für eine der ärmsten Bevölkerung Indiens, die sogenannten Dalits.

Wie Ihr es vielleicht schon wisst, sind unsere Familien sehr arm. Manche unserer Kinder kriegen manchmal nur eine Mahlzeit pro Tag, und das ist an der Schule. Die Familien selbst können überhaupt keine Schulgebühren bezahlen. Ich halte es jedoch für sehr wichtig, dass die Waldorfpädagogik auch sehr armen und gesellschaftlich ausgeschlossenen Menschen offen steht. Außerdem ist für die Mädchen hier die Schule die einzige Alternative zu einer frühen Ehe. In der Tat sind viele Mädchen mit zwölf oder 13 verheiratet und gehen nie wieder zur Schule. Unsere Kinder sind Dalits, das heißt außerhalb des Kastensystems und in diese Region Indiens sind sie noch verachtet. Aber seit fünf Jahren ist etwas Besonderes los: in Frankreich und in Deutschland zeigen Menschen Interesse an Ihnen, schicken Spenden, helfen unser Schule und zeigen Geschwisterlichkeit.

In Indien sehe ich eine neue innere Würde in ihnen wachsen!

Letzten Oktober bin ich nach Deutschland gereist um einige Waldorfschulen, die uns helfen, zu besuchen und über unsere indische Schule etwas vorzutragen mit Bildern und kleinen Videos. Ich würde es gerne wieder machen, entweder nächsten Herbst oder im Mai/ Juni 2021. Sagt mir gerne Bescheid, ob ihr daran Interesse habt.

An alle einen herzlichen Dank
Jacques Monteaux

Jaisalmer

Im Nordwesten Indiens am Rande der Stadt Jaisalmer findet sich eine junge Waldorfschule für die Kinder des Bhil Volkes, eines der größten indigenen Stämme Indiens. Trotz der offiziellen Abschaffung des Kastensystems werden die hier lebenden Familien noch immer von der Gesellschaft ausgestoßen und leben in großer Armut. In der Schule erleben die Kinder Achtung und lernen, Vertrauen in sich selbst zu entwickeln.

„Wir werden im September eine neue erste Klasse eröffnen und die Hälfte des gespendeten Geldes für die neuen Klassenzimmer verwenden.“

Irland

DUBLIN STEINER SCHOOL

Liebe Freunde,
wir sind so dankbar, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein, und so dankbar für die grenzenlose Wärme und Großzügigkeit, die wir erhalten haben. Die allerbesten Wünsche von uns allen hier an der Dublin Steiner School.

Wir sind eine kleine Waldorfschule in Dublin, eine von sieben in Irland. Zurzeit haben wir 17 Schulkinder in zwei Klassen und 32 Kindergartenkinder in zwei Gruppen. Unsere Schule befindet sich in einem schönen, sehr alten Gebäude im Stadtzentrum von Dublin in einem Stadtteil, in dem einst Wikinger lebten. Unsere Lehrerinnen und Lehrer kommen aus Irland, Italien, Spanien, Polen und Deutschland. Wir sind sehr stolz darauf, Teil der weltweiten Waldorf-Gemeinschaft zu sein und lieben den Kontakt zu Schulen wie Eurer in anderen Ländern.

Vielen Dank für Eure großartige Spende. Es bedeutet uns so viel, dass Ihr Euch sich so sehr bemüht habt, Geld für uns zu sammeln! Wir werden im September eine neue erste Klasse eröffnen und die Hälfte des gespendeten Geldes für die neuen Klassenzimmer verwenden. Der Raum ist im Moment sehr kahl und wir brauchen Bänke, eine neue Tafel und Dekorationen für den Jahreszeitentisch. Die Kinder werden es lieben! Die andere Hälfte des Geldes wird für unseren Garten ausgegeben. Wir haben einen schönen neuen Entwurf mit Gemüsebeeten und einer Weidenkuppel gemacht, und in den nächsten vier Monaten werden wir mehrere Arbeitstage mit unseren Eltern haben, um den Garten schöner zu gestalten. Das Geld wird uns helfen, Pflanzen, Baumaterial und Werkzeuge zu kaufen.

Vielen Dank!

Dublin

Die Dublin Steiner School ist die einzige Waldorfschule in der Stadt. Die meisten Schulen in Irland gehören der Kirche an, nur sehr wenige sind konfessionslos oder konfessionsübergreifend; und nur sehr wenige Menschen wissen etwas über Waldorfschulen, so dass sie viel Arbeit in die Sensibilisierung der Menschen für die Waldorfpädagogik stecken. Dabei ist ihr Ansatz zu vermitteln, dass Schule anders sein kann, dass man Lernen lieben kann, dass es wichtig ist, mit Kopf, Herz und Hand zu arbeiten, und dass man dabei eine Menge Spaß haben kann. Dabei erhält die Schule keine finanzielle Hilfe vom Staat – deshalb sind sie auf Spenden und Elternbeiträge angewiesen.

Kanada

EVERLASTING TREE SCHOOL

Liebe SchülerInnen,
Wir möchten unsere aufrichtige Dankbarkeit gegenüber der Halton Waldorfschule zum Ausdruck bringen, die am WOW-Day 2019 Spenden für unsere Schule gesammelt hat. Eure Spende wird zu unserem Schulernährungsprogramm Tyonnhehkwen Onkwaya'takenhathatshera beitragen.

Dieses Programm bringt unsere Schulgemeinschaft zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Kinder gesunde, hausgemachte Mahlzeiten zu sich nehmen. Durch dieses Programm können wir die SchülerInnen täglich mit gesunden und frisch zu bereiten Mahlzeiten versorgen. So verwenden wir in unserer Schulküche weitestgehend Bio-Lebensmittel und achten darauf Weizen, Milchprodukte und Zucker zu minimieren. Auch pflanzen wir Gemüse in unseren eigenen Schulgarten, ernten gemeinsam und tragen so zum Mittagessen bei.

Nyá:wen táhnon Skén:nen (Danke und Frieden),
Tekonwaniahé:sen Stacy Hill

„Eure Spende wird zu unserem Schulernährungsprogramm beitragen."

Ohsweken

Die Skaronhyase'kó:wa Everlasting Tree School ist eine alternative Schule. Die Schule wurde im Juni 2010 von einer Gruppe von Eltern und LehrerInnen gegründet, die sich eine ganzheitliche Pädagogik wünschten, die auf Kanyen'keha (Mohawk-Sprache), der Rotinonhsonni-Kultur (People of the Longhouse) und den Prinzipien der Waldorfpädagogik basiert und lebenslanges Lernen mit Kopf, Herz und Händen verinnerlicht.

„Die Spende wird für das Schulessen der Kinder verwendet.“

Kenia

HUMANE WALDORF SCHOOL

Liebe Freunde,
vielen Dank für Eure Spende! Die Gemeinschaft der Humane School ist sehr dankbar für Eure anhaltende Unterstützung.

Die Humane Schule ist nicht staatlich und daher haben die Klassen eine überschaubare Größe. Das ermöglicht den KlassenlehrerInnen auf die Bedürfnisse aller Kinder in ihrer Klasse einzugehen. In Kenia gibt es nur zwei weitere Waldorfschulen, die sich in Nairobi befinden. Die Hauptstadt liegt über 400 Kilometer und acht Autostunden entfernt. Die Humane School ermöglicht Familien in einer ländlichen Region ihre Kinder auf eine Waldorfschule zu schicken.

Da die Humane School an jedem Wochentag von 8 bis 17 Uhr geöffnet hat, haben die Eltern genügend Zeit, ihren Gelegenheitsarbeiten nachzugehen und etwas Geld für den Unterhalt der Familie zu verdienen. Während des Wochenendes veranstalten wir verschiedene Waldorfaktivitäten und laden Kinder aus anderen Schulen dazu ein, damit sie Aktivitäten ausprobieren können, die an den staatlichen Schulen nicht angeboten werden.

Eure Spende wird für das Schulessen der Kinder verwendet. Dadurch erhalten die Kinder eine ausgewogene Ernährung und können sich während des Schultags besser konzentrieren. Auch wird dadurch die Zeit minimiert, die die Kinder in den Mittagspausen mit dem Hin- und Hergehen nach Hause und zurück zur Schule verbringen. An einem normalen Schultag sind die meisten Eltern eh gar nicht zu Hause. Und diejenigen, die zu Hause sind, können sich drei Mahlzeiten am Tag nicht leisten, so dass die Kinder hungrig und müde zur Schule zurückkehren.

Vielen, vielen Dank!

Kitale

Die Humane School ist eine Waldorfinitiative im ländlichen Kenia, die sich dafür einsetzt, Kindern aus den einkommensschwächsten Familien in Sirende Waldorfpädagogik anzubieten. Die Schule wurde im Januar 2008 als Kindergarten gegründet und arbeitet nun von der Spielgruppe bis zur achten Klasse. Die Schülerinnen und Schüler nehmen in der achten Klasse an einer nationalen Prüfung teil, und diejenigen, die diese Prüfung bestehen, besuchen dann die Sekundarstufe.

Kenia

MBAGATHI WALDORF SCHOOL

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
vielen Dank für Eure WOW-Day Spende. Sie wird für unsere Kleinsten im Kindergarten der Mbagathi Waldorf School eingesetzt. Im Namen der Kinder ein herzliches Dankeschön!**

Mercy Nyoki, Mitarbeiterin an der Waldorfschule Mbagathi, erzählt uns, was die WOW-Day-Spenden ermöglicht haben: „Die WOW-Spenden haben eine sehr wichtige Rolle bei der Modernisierung des Kindergartens gespielt. Mit der Spende wurden folgende Projektbereiche finanziert: Einbau einer Zimmerdecke, zusätzliche Waschbecken, Innentüren sowie Malerarbeiten, Kauf von Teppichen, Zubehör für die Nachmittagsbetreuung wie neue Matratzen und Bettlaken, ein Sandkasten, sowie die Abtrennung von Spielbereichen im Garten. Durch die Ausstattung des Kindergartens wurde für die Kinder ein Ort geschaffen, an dem sie sich wohlfühlen.So können sie besser mit Kopf, Herz und Hand lernen. Im Namen der Kinder und des ganzen Teams möchten wir Euch allen für Eure großzügige Spende danken.“

„Eure Spende wird für unsere Kleinsten im Kindergarten eingesetzt.“

Nairobi

Die Rudolf-Steiner-Schule Mbagathi in Nairobi ist eine Schule mit vier Kindergarten-Gruppen und neun Schulklassen. Die Schule verfügt über einen kleinen Biohof mit Kühen und einem großen Gemüsegarten. Die Kühe geben Milch für die Schulkinder und sorgen auch für auch Dünger, gemeinsam mit dem Komposthaufen im Garten. 80 Prozent der 340 Kinder stammen aus Familien, die mit finanzieller Instabilität, häuslicher Gewalt, Krankheiten und Alkoholismus zu kämpfen haben. Das Schulgeld für diese Kinder wird durch Einzel- oder Klassenpatenschaften und weiteren Spenden jeden Monat neu zusammengetragen.

Kirgisistan

NADJESCHDA

**Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,
ganz herzlichen Dank für Eurer Unterstützung für die Nadjeschdakinder.**

Nadjeschda ist ein russischer Name und heißt auf Deutsch Hoffnung. Wir haben das Kinderrehabilitationszentrum so genannt, weil wir all den Kindern, die wegen ihrer schweren Behinderungen aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden eine frohe Kindheit geben wollen.

„Dank Eurer Spende können wir eine Betreuerin für ein Mädchen einstellen, die sie bei der Pflege unterstützt."

Dank Eurer Spende können wir eine Betreuerin für ein besonders schwer behindertes Mädchen, sie heißt Dschamillja, für den Zeitraum einstellen, in dem das Kind besondere Pflege braucht. Die Kosten für die Betreuerin von Zhamilia sind 15 000 SOM (1 Euro=80 SOM). Das sind umgerechnet 187,50 €.

Im Namen der Kinder und MitarbeiterInnen bedanke ich mich von ganzem Herzen für Eure Unterstützung! Karla Maria Schälike

Bischkek

Die heilpädagogische Einrichtung Nadjeschda in Bischkek, Kirgisistan, feierte 2019 sein 30-jähriges Bestehen. Das Zentrum für alternative und freie Pädagogik kümmert sich um Kinder und Jugendliche, die in Kirgisistan als „nicht bildungsfähig" eingestuft worden sind, was bedeutet, dass sie keinerlei öffentliche Förderungen für Kindergarten, Schule und entsprechende Therapien erhalten und nicht in die Gesellschaft integriert werden. Mit diesen Kindern und Jugendlichen wird heilpädagogisch, mit Elementen der Waldorfpädagogik, der Pädagogik von Janusz Korczak und anderen Therapieformen gearbeitet, sodass im Laufe der Zeit die Hälfte der Kinder in staatliche Einrichtungen wechseln kann. Nadjeschda ist ein russischer Name und heißt übersetzt Hoffnung.

„Eure Spende planen wir für den Kauf von Kunstzubehör zu verwenden, das wir den Kindern während des Lockdowns nach Hause schicken können.“

Philippinen

GAMOT COGON SCHOOL

Liebe Freunde,
wir waren so erfreut zu erfahren, dass unsere Schule wieder einmal von der Arbeit profitiert, die ihr am WOW-Day getan habt. Wir fühlen uns gesegnet und von Dankbarkeit erfüllt.

Während wir diese Zeilen schreiben, befinden wir uns in einer seltsamen Situation. Es ist Ende Juni, und es gibt aktuell keine SchülerInnen auf dem Schulgelände. Dies hat es noch nie in der Geschichte unserer Schule gegeben und verdeutlicht wie es vielen Schulen ergangen ist, in der Zeit von Covid-19. In den Philippinen lässt die Regierung nicht zu, dass die Kinder in die Schule zurückkehren und sieht stattdessen Fernunterricht von zu Hause aus vor. Alle Schulen sind gezwungen ihren Lehrplan anzupassen und es ist nicht einfach.

Eure Spende planen wir für den Kauf von Kunstzubehör zu verwenden, das wir den Kindern nach Hause schicken können. Somit ermöglicht ihr jedem Kind zumindest in dieser Zeit zu Hause Kunst zu machen.

Lasst uns in Kontakt bleiben. Alles Gute für das kommende Schuljahr!

Herzlichst,
James Sharman
Schuldirektor

Iloilo

Die Gamot Cogon Waldorfschule befindet sich auf den Philippinen in einem ländlichen Dorf in der Provinz Iloilo. Dort liegt sie inmitten der Natur, umgeben von Reisfeldern, Bäumen und Bambus. In diesem Schuljahr besuchen rund 240 SchülerInnen vom Kindergarten bis zur 12. Klasse die Waldorfschule. Die Mehrzahl der Eltern lebt in den umgebenden ländlichen Gemeinden, wo es sehr schwer ist, eine Arbeit zu finden. Da es seit der Gründung der soziale Anspruch der Gemeinschaft ist, sowohl dem Sohn eines Riksha-Fahrers als auch der Tochter eines Rechtsanwalts den Schulbesuch zu ermöglichen, bemüht sich die Waldorfschule, fehlendes Schulgeld auszugleichen. Dabei braucht sie kontinuierlich Unterstützung.

„Eure Spende werden wir für unser Schulessen einsetzen.“

Südafrika

ZENZELENI WALDORF SCHOOL

Liebe Schülerinnen und Schüler,
in diesen außergewöhnlichen Zeiten nehmen wir uns einen Moment Zeit, um unseren tiefen Dank für Eure fortwährende Unterstützung der Kinder der Waldorfschule Zenzeleni zum Ausdruck zu bringen. Wir wünschen Euch alles Gute für die Herausforderungen, denen Ihr und Euren Familien gegenübersteht.

Wie alle anderen Schulen erforschten wir verschiedene Möglichkeiten, unsere Kinder zu unterrichten, um sie motiviert, inspiriert und positiv zu halten. Während des Lockdowns standen unsere LehrerInnen ständig in Kontakt mit ihren Klassen. Es war nicht einfach, mit dem Lehrplan Schritt zu halten, da viele Familien sehr arm sind und kein Geld für einen eigenen Internetzugang haben.

Aus diesem Grund waren wir auf den nationalen Lehrplan als Backup angewiesen, da einer unserer Mobilfunkanbieter kostenlose Daten in seinem Netz zur Verfügung stellt, um auf den nationalen Lehrplan zuzugreifen. Wenn die Menschen Zugang zu Elektrizität und Daten haben, standen ihnen auch das nationale Radio und Fernsehen zur Verfügung.

Oh, wie unsere LehrerInnen unsere Kinder vermissen und es nicht erwarten können, sie wiederzusehen. Es ist Monate her! Eure Spende werden wir dann für unser Schulessen einsetzen.

Noch einmal vielen Dank für Eure großzügige Unterstützung unserer Schule.

Mit tiefer Wertschätzung und herzlichen Grüßen,
Wir alle an der Waldorfschule Zenzeleni

Kapstadt

Die Zenzeleni Waldorfschule befindet sich in Khayelitsha, dem größten Township in Kapstadt. Entstanden ist die Einrichtung 1999 aus der Initiative einiger Eltern und durch Unterstützung des Centre for Creative Education. Heute umfasst die Schule sieben Klassen und einen Kindergarten und ermöglicht insgesamt 280 Kindern einen warmherzigen Ort zum Lernen und Heranwachsen.

Tadschikistan

CHUDJAND WALDORF SCHOOL

Liebe Freunde,
Im Namen unserer PASCH-Schule wollen wir unsere große Dankbarkeit für Eure WOW-Day-Unterstützung ausdrücken. Unsere Schule wächst von Jahr zu Jahr, wir haben zurzeit fast 3.000 SchülerInnen.

Dank Eurer Unterstützung haben wir viele Schulprojekte verwirklicht: wir haben das Dach unserer Schule und einen Handarbeitsraum renoviert, auch haben wir jetzt einen schönen Fachraum für Deutschunterricht.

Aktuell stehen wir vor einem großen Projekt: ein heilpädagogisches Zentrum und Werkstätte für unsere ehemaligen SchülerInnen mit Behinderung. Mit dem Bau der Räume haben wir schon angefangen. Wir hoffen, dass wir schon im September dieses Jahres starten können. Alle SchülerInnen und Eltern warten schon auf die Eröffnung der Förderstätte.

Wir würden uns sehr freuen, mit Euch Kontakt aufzunehmen. Viele SchülerInnen sprechen Deutsch und wollen gerne Brieffreunde aus Deutschland haben.

Liebe Grüße, Deutschlehrerin Rano Okhunova

„Dank Eurer Unterstützung haben wir das Dach unserer Schule und einen Handarbeitsraum renoviert. Auch haben wir den Raum zum Deutschunterricht fertig stellen können."

Chudjand

Die Waldorfeinrichtung in Chudjand wurde im Jahr 2002 durch Rano Ahunova gegründet und umfasst Kindergarten, Hort und Schule. Die Arbeit der waldorfpädagogischen Initiative ist sehr angesehen, sodass sich Eltern für das Fortbestehen besonders auf politischer Ebene einsetzen. Dennoch konnten sie nicht verhindern, dass die staatlichen Behörden Anspruch auf das Schulgebäude erhoben, dass zuvor unter großen Arbeitseinsatz der Eltern und LehrerInnen saniert. Heute befindet sich die Schule außerhalb von Chudjand. Nach wie vor herrscht im tadschikischen Schulsystem eine große Willkür. Alle Lehrkräfte müssen sich immer noch mit einem zweiten oder dritten Job über Wasser halten.

„Eure Spende wird dazu verwendet, unser umfassendes Ernährungsprogramm zu ergänzen.“

Tansania

ZANZIBAR STEINER SCHOOL

Liebe Schülerinnen und Schüler,
was für eine schöne Überraschung für uns, letzte Woche eine E-Mail zu erhalten, dass ihr alle Geld für unsere Schule gesammelt habt.

Unsere Schule ist wie viele andere Waldorfschulen; nur unsere Sprachen sind Kisuaheli und Arabisch, wir haben Bienenstöcke und Hühner und beginnen auf den acht Hektar Land, die wir für die Kinder nutzen dürfen, biologisch-dynamische Landwirtschaft zu betreiben. Eine andere Sache ist, dass wir in Sansibar Gewürze anbauen! Wir haben Vanille, Kardamom, Pfeffer und Zimt – die Idee ist, dass wir die Gewürze schließlich verkaufen und hoffentlich etwas Geld für die Schulkosten aufbringen können, da keiner unserer SchülerInnen in der Lage ist, Schulgeld zu bezahlen.

Letztes Jahr haben wir 300 kleine Küken gekauft, und jetzt legen sie Eier, und alle Kinder können ein paar Eier am Tag essen und wir können Eier verkaufen, um uns beim Kauf anderer Lebensmittel zu helfen. Die Schülerinnen und Schüler lieben die Hühner sehr.

Eure Spende wird dazu verwendet, unser umfassendes Ernährungsprogramm für die SchülerInnen zu ergänzen. Vielleicht interessiert es Euch zu erfahren, dass wir seit einem Jahr das Gewicht unserer Zweitklässler messen, um festzustellen, wie erfolgreich unser Ernährungsprogramm ist. Während der Weihnachtsferien fielen bei allen SchülerInnen das Gewicht und der Body-Mass-Index - bei einigen leicht, bei anderen drastisch, aber jedes Kind in dieser Klasse verlor Gewicht, während die Schule geschlossen war. Das zeigt, wie hart ihre Familien kämpfen und wie viele unter der Ernährungsunsicherheit hier in Sansibar leiden.

Wir hoffen, dass unsere Kinder mit dieser fabelhaften Ausbildung, die sie erhalten, eines Tages vollständig arbeitsfähig und in der Lage sind, ihrerseits anderen zu helfen.

Für die anhaltende Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken - wir wissen das wirklich zu schätzen, und die Hilfe wird dringend benötigt.

Mit dankbaren Grüßen Judi Palmer

Bububu

Die Zanzibar Steiner School ist eine kleine Schule mit 72 Schülern und Schülerinnen in der Kleinstadt Bububu Sansibar mit den Klassen zwei bis acht. Die Schüler und Schülerinnen stammen alle aus benachteiligte Familien, und viele Kinder haben keine Väter, was das Leben für ihre Mütter, die über Holz kochen, Wasser in Eimern nach Hause tragen und nicht wirklich gebildet sind, sehr hart macht. Viele der Familien leben unterhalb der Armutsgrenze, und unter den Kindern gibt es zahlreiche Fälle von Unterernährung.

„Eure Unterstützung hilft den Lohn der KindergärtnerInnen ein wenig aufzustocken, damit auch sie ihre Familien ernähren können.“

Vietnam

KINDERGARTEN DIEU GIAC

Liebe SchülerInnen,
im Namen der KindergärtnerInnen des Dieu Giac Orphanage danken wir Euch für Eure WOW-Day Spenden.

Die Unterstützung wird von unseren KindergärtnerInnen sehr geschätzt, da sie nur einen mageren Lohn erhalten und einen Großteil ihrer Zeit spenden. Eure Unterstützung hilft ihren Lohn ein wenig aufzustocken, damit auch sie ihre Familien ernähren können.

Die drei Erzieherinnen des Dieu Giac Kindergartens sind alle selbst Waisenkinder und in einem Waisenhaus aufgewachsen, das von buddhistischen Nonnen geleitet wird und dem Dieu Giac Tempel angegliedert ist. Obwohl die KindergärtnerInnen jetzt ein eigenes Leben und eigene Familien außerhalb des Waisenhauses haben, unterstützen sie weiterhin die Dieu-Giac-Familiengemeinschaft. Sie besuchen auch einen Rudolf-Steiner-LehrerInnenkurs in Ho-Chi-Minh-Stadt. Eine unserer KindergärtnerInnen, Lien Kim, hat gerade den 6-Module-Kurs abgeschlossen und ihr Zertifikat erhalten.

Ho-Chi-Minh-Stadt

In und um Ho-Chi-Minh-Stadt gibt es zehn waldorfpädagogische Kindergärten, die unter anderem von dem australischen Verein Vietnams Children Project unterstützt werden. Der Dieu Giac Kindergarten begann als erster mit 30 Kindern 2002 seine Arbeit, der Thanh Lan Kindergarten folgte ein Jahr später und 2006 öffnete das Tho Trang Childcare Center seine Türen. Die Kindergärten bekommen keine staatliche Unterstützung und leben von Spenden der Eltern und Freunden.

Über uns

Die Freunde der Erziehungskunst fördern seit über 40 Jahren Waldorfpädagogik weltweit. Der Verein hat sich ständig weiterentwickelt und arbeitet in seinen Büros in Berlin und Karlsruhe mit verschiedenen Schwerpunkten.

Waldorf Weltweit

Die Freunde der Erziehungskunst wurden 1971 mit dem Ziel gegründet, Waldorfschulen, Waldorfkindergärten, heilpädagogische Einrichtungen und soziale Projekte weltweit zu fördern. Es liegt uns sehr daran, Kindern und Jugendlichen weltweit gute Bildungschancen zu eröffnen. Weit über 600 Bildungseinrichtungen auf der ganzen Welt konnten bisher gefördert und begleitet werden. Wir unterstützen waldorfpädagogische Kindergärten und Schulen sowie anthroposophische heilpädagogische Institute weltweit in finanziellen wie rechtlichen Fragen und leiten Spenden zu 100 Prozent ins Ausland weiter. Unsere Bildungspatenschaften ermöglichen Kindern aus benachteiligten Familien den Besuch einer Waldorfschule. Die Ausbildung von Lehrern und Erziehern fördern wir weltweit mit Stipendien. Beim WOW-Day (Waldorf One World) koordinieren wir das Engagement von Schülern für Waldorfinitiativen weltweit.

Freiwilligendienste

1993 wurden die Freunde der Erziehungskunst außerdem anerkannter Träger für internationale Freiwilligendienste. Mit Aussetzen der Wehrpflicht kam 2011 der Bereich der Inlandsfreiwilligendienste hinzu. Seither betreut der Verein jährlich über 1.800 Menschen während ihres Freiwilligendienstes. Seit 2006 erweiterten sich die Freiwilligendienste um das sogenannte Incoming. Dieser Bereich ermöglicht jungen Erwachsenen, die ihren ständigen Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben, einen Freiwilligendienst in Deutschland zu absolvieren.

Notfallpädagogik

Seit 2006 engagieren sich die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners mit der Notfallpädagogik für Kinder in Kriegs- und Krisenregionen und auf der Flucht. Die Notfallpädagogik hilft mit waldorfpädagogischen Methoden und verwandten Therapieformen bei der Verarbeitung traumatischer Erlebnisse. Mit Kunsttherapie und erlebnispädagogischen Übungen kann das Vertrauen zu sich selbst und seinen Mitmenschen gestärkt und Erstarrungen gelöst werden. Diese Art der Traumaarbeit hat sich bereits in zahlreichen Einsätzen weltweit bewährt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die internationale Vernetzung und die Fortbildung lokaler Fachkräfte.

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V.
Weinmeisterstr. 16 | D-10178 Berlin | Tel: +49 (0)30 617026 30
wow-day@freunde-waldorf.de | www.waldorf-one-world.org

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners